



21. September 2011

## Corporate News

### Deutlicher Umsatz und Ergebnissprung – erstmals Dividende von 20 Cent je Aktie– Ausblick vielversprechend

Auf seiner gestrigen Bilanzsitzung hat der Aufsichtsrat der AVW Immobilien AG den Jahres- und Konzernabschluss festgestellt und gebilligt und eine umfangreiche Tagesordnung zur anstehenden Hauptversammlung beschlossen. Es ist der AVW Immobilien AG demnach im Geschäftsjahr 2010/11 (Bilanzstichtag 30.04.) wie angekündigt gelungen, bei einer deutlichen Umsatzsteigerung das Ergebnis erheblich zu verbessern.

Insgesamt erlöste der Konzern 2010/11 einen Umsatz in Höhe von 31,8 Mio. EUR (Vj. 28,7 Mio. EUR). Dies entspricht einer Zunahme um knapp 11%. Deutlich wuchs die Gesellschaft im Bereich Projektentwicklung und Bau, wo ein Umsatz von 27,1 Mio. EUR (Vj. 23,2 Mio. EUR) erzielt wurde. Im Segment Bestandshaltung erzielte die AVW Immobilien AG 4,2 Mio. EUR nach 4,9 Mio. EUR im Vorjahr und im Immobilien- und Center Management Erlöse von 1,3 Mio. EUR nach 2,1 Mio. EUR.

#### **Operatives Ergebnis verzehnfacht, Gewinn je Aktie bei 0,29 EUR**

Trotz des gestiegenen Umsatzes gelang es, eine weitere spürbare Verringerung der Kosten zu erreichen. So sank der Personalaufwand von 4,3 Mio. EUR auf 3,6 Mio. EUR und auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich von 8,0 Mio. EUR im Vorjahr auf 5,0 Mio. EUR.

Aufgrund dieser positiven Effekte ergab sich ein signifikant höheres operatives Ergebnis (EBT) von 5,5 Mio. EUR (Vj. 0,5 Mio. EUR) und ein Konzernergebnis von 3,7 Mio. EUR (Vj. 1,3 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie betrug 0,29 EUR (Vj. 0,10 EUR). Diese Zahlen bestätigen die auf der letzten Hauptversammlung am 3. November 2010 veröffentlichte Ergebnisprognose.

#### **Tagesordnung der Hauptversammlung: Dividende (6,6%), Sitzverlegung und Aufsichtsratswahlen**

Aufgrund des sehr positiven Ergebnisses haben Vorstand und Aufsichtsrats beschlossen, die Aktionäre erstmalig in Form einer Dividende am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Vorgeschlagen wird der Hauptversammlung am 18. November 2011, für das Geschäftsjahr 2010/2011 eine Dividende von 20 Cent je Aktie auszuschütten. Das entspricht beim derzeitigen Kurs von rund 3 Euro einer deutlich überdurchschnittlichen Dividendenrendite von 6,6%.

Dazu Willy Koch, Vorstandsvorsitzender: „Unser Ziel ist es, die Aktionäre auch in den kommenden Jahren am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Die Dividendenpolitik der AVW Immobilien AG sieht eine regelmäßige Ausschüttung einer attraktiven Dividende vor. Hierbei soll sich die Ausschüttung auf rund 50% des Jahresüberschusses der AG belaufen. Unser aktueller Vorschlag geht hierüber hinaus, da wir uns bei den Aktionären auch für ihre Treue zum Unternehmen in den letzten Jahren bedanken möchten. Mit einer sehr ansprechenden Dividendenrendite erhöhen wir zudem die Attraktivität unserer Aktie, die den Börsenstürmen in den letzten Monaten erfolgreich getrotzt hat“

Weiterhin werden die Aktionäre über eine Verlegung des Firmensitzes nach Hamburg beschließen, der Ende des Jahres erfolgen soll. Die AVW Group wird dann in Räumlichkeiten am selbst projektierten, neugebauten Rothenburgsorter Marktplatz einziehen, um so u.a. das weitere Wachstum organisatorisch sicher abbilden zu können. Darüber hinaus konnte der Vorstand bereits feststellen, dass die Anwerbung geeigneter Mitarbeiter sich mit dem neuen Standort in einer Großstadt wie Hamburg wesentlich vereinfacht. Ebenfalls auf der Agenda stehen Wahlen zum Aufsichtsrat, nachdem Jörn Reinecke, Vorstand der

RUPAG Grundbesitz und Beteiligungen AG, sein Amt niedergelegt hat. Die RUPAG war zum Zeitpunkt des Börsengangs an der AVW beteiligt, hatte ihre Anteile aber Anfang dieses Jahres an die Familie von Herrn Albrecht, dem Gründer und Großaktionär der AVW, veräußert. Als neues Mitglied des Aufsichtsrats wird Herr Rolf Finkbeiner, freiberuflicher Wirtschafts- und Steueranwalt aus Ammersbek, zur Wahl vorgeschlagen.

### **Positiver Ausblick**

Vorstand und Aufsichtsrat blicken positiv in die Zukunft. Die vor zwei Jahren beschlossene Neuausrichtung der Unternehmensstrategie hat sich als richtig erwiesen. Seitdem ist es der Gesellschaft gelungen, ihre Geschäftstätigkeit bundesweit auszudehnen. In der jüngsten Vergangenheit konnte sich die AVW Group Bau- und Projektierungsrechte an attraktiven Handels- und Sozialimmobilien in Selb (Bayern), Weinheim (Baden-Württemberg) sowie Meißen und Zittau (Sachsen) sichern. Die Projektpipeline umfasst mittlerweile ein aktuelles Volumen von ca. 65 Mio. EUR.

Zudem ermöglicht der Erlös aus der über die Tochtergesellschaft AVW Grund AG emittierten Anleihe, bereits bestehende Objekte zu erwerben und in den nächsten Jahren wertsteigernd zu verwalten. Die Unternehmensanleihe wird damit trotz der extrem schwierigen Bedingungen an den Kapitalmärkten auf jeden Fall realisiert, lediglich das finale Volumen insgesamt ist vor dem Hintergrund der noch laufenden Zeichnung ungewiss.

Die aktuellen Umsatz- und Ergebniszahlen zeigen eine weitere positive Belebung durch Projektierung, Realisierung und Verwaltung neuer Projekte. Vor diesem Hintergrund sieht sich der Vorstand für das am 30.04.2012 endende Geschäftsjahr auf einem guten Weg, die positive Unternehmensentwicklung fort zu schreiben.

### **Über die AVW Immobilien AG:**

Die börsennotierte AVW Immobilien AG (WKN 508890) ist seit mehr als 30 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig und hat seit 1978 125 Objekte mit einem Gesamtvolumen von nahezu 1 Mrd. EUR vor allem im gewerblichen Bereich in Norddeutschland realisiert. Die Geschäftstätigkeit von AVW umfasst im Wesentlichen die Entwicklung und die Veräußerung von Immobilienprojekten, die Baudurchführung und Baubetreuung, die Immobilienverwaltung und die Bestandshaltung (Bewirtschaftung eigener Immobilien). Die Schwerpunkte der Entwicklungs- und Bautätigkeit von AVW liegen in den Bereichen Einkaufs- und Fachmarktzentren sowie SB-Warenhäuser, aber auch in den Bereichen Seniorenimmobilien, Geschäftshäuser und Hotels. Nach der im Jahr 2010 beschlossenen bundesweiten Ausdehnung der Geschäftstätigkeit ist das Unternehmen bereits mit verschiedenen Objekten über die Grenzen Norddeutschlands hinaus aktiv, und stellt die bundesweite Expansion in den kommenden Jahren verstärkt in den Vordergrund. Das bevorzugte Investitionsvolumen je Objekt beträgt 10 bis 50 Mio. EUR. Seit dem 18. März 2008 ist die AVW Immobilien AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Teilbereich Entry Standard) notiert.

### **Kontakt:**

AVW Immobilien AG  
Dirsko v. Pfeil  
Kottmeierstr. 1, 21614 Buxtehude  
Tel.: +49 (4161) 64 24-23, Fax: +49 (4161) 66 032  
vpfeil@avw-ag.de      www.avw-ag.de